



Gemeinschaft der Heeresflieger Fritzlar e. V.

Wolfgang Eifler, 1. Vorsitzender
Kirschbusch 11
34560 Fritzlar, den 01. Okt 2014
Tel: 05622-1398

Info-Brief 05 - 2014

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
liebe Mitglieder!

Der Sommer – welcher Sommer – ist vorüber und die Nikoläuse in den Supermärkten und die Weihnachtsdeko im Baumarkt machen uns deutlich, dass dieses 2014 langsam aber sicher seinem Ende entgegenseht.

Der September 2014 war gespickt mit Aktivitäten rund um unseren Verein:

Am 18. / 19. September fand der erste „Tag der Heeresflieger“ in CELLE statt, organisatorisch vorbereitet und durchgeführt von der Lehrgruppe „C“ der HFlgWaS. Nach dem Willen des General der Heeresfliegertruppe soll diese Veranstaltung in zweijähriger Folge an jeweils anderen Heeresfliegerstandorten durchgeführt werden – 2016 in Bückeburg. Dieser Tag der Heeresflieger bietet die beste Gelegenheit für „Ehemalige“ bei den Entwicklungen der Heeresfliegertruppe auf dem Laufenden zu bleiben und Kameraden anderer Standorte wiederzusehen. Leider war die Resonanz in unserer GdH nicht gerade überwältigend, unser Angebot einen Sammeltransport von Fritzlar aus zu organisieren war wohl ebenso wenig Anreiz wie das zugegebenermaßen kurzfristige Angebot der Bückeburger, Unterbringung in Bückeburg und Transport nach Celle zu übernehmen. Im Verlauf des Tages wurde bei einem Empfang für geladene Gäste in der OHG Celle das 25jährige Bestehen des Dachverbandes gewürdigt. Hallenfest am Abend und eine Vortragsreihe am nächsten Morgen rundeten die Veranstaltung ab.

Nach dem gemeinsamen (ERH / GDH) Sommerfest am 23.09.trafen wir uns bereits 2 Tage später wieder zu unserem traditionellen Forellenessen in der OHG-Fritzlar. Vorgeschaltet hatten wir Gelegenheit uns über die Feuerwehr am Flugplatz zu informieren und waren beeindruckt von der materiellen Ausstattung, besonders von den neuen imposanten Feuerlöschfahrzeugen, die sich kaum von denen eines Großflughafens unterscheiden.

In der OHG wurde uns von Günter Fickenscher bei Kaffee und Gebäck sehr anschaulich der „Klimawandel“ mit seinen Ursachen und Auswirkungen vor Augen geführt – Unsere

Generation wird wohl die prognostizierten Auswirkungen (z.B. Trockenheit, Überschwemmungen, (Gewitter)-Stürme mit vermehrt auftretenden Tornados) nicht mehr in vollem Ausmaß erfahren, unsere Folgegenerationen (Kinder und Enkel) aber schon. Der Standpunkt: „Es gibt viel zu tun (oder zu lassen), sollen erst mal die Anderen anfangen.“ Ist sicher der falsche.

Die Forellen wurden wieder in gewohnter Güte von Walter Böhm vorbereitet und von Helmut Kauppert geräuchert angeliefert, dafür herzlichen Dank. Auch die OHG hat durch aufmerksamen und freundlichen Service zum Gelingen unserer Veranstaltung beigetragen.

Ich möchte Sie nun auf eine neue Veranstaltung hinweisen, die wir schon in unserer Jahresplanung angedacht, aber noch nicht terminiert hatten

Am 23. Oktober wollen wir im Hardehäuser Hof in Fritzlar für unsere Mitglieder und gegebenenfalls deren Gäste ein „Weinfest“ veranstalten. Einigen von Ihnen ist sicher noch in Erinnerung, dass die Damen Spehr und Faupel so etwas vor einigen Jahren noch „öffentlich“ veranstaltet hatten.

Die Räumlichkeit haben wir bereits angemeldet – jetzt benötigen wir Ihre Teilnehmermeldungen – möglichst früh und pünktlich, damit wir zum einen die erforderliche Furage kalkulieren können oder aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl die Veranstaltung absagen müssen. Letzteres möchten wir aber keinesfalls, - also ANMELDEN!

Damit Sie wissen was wir anbieten wollen:

- Federweißer (vom deutschen Winzer – keine EU-Ware aus dem Herkules) auch in Flaschen zum Mitnehmen.
- Flammkuchen
- Käsehappen
- Ahle Wurst
- Weiß- und Bauernbrot

Selbstverständlich stehen auch andere Getränke wie Wasser, Wein und Bier bereit.

Für 10,00 € „Teilnahmegebühr“ pro Person erhalten Sie 1 Fl Federweißen und eine Portion Käse oder Ahle Wurst mit Brot, darüber hinaus stehen alle o.a. Angebote gegen gesonderte Bezahlung bereit.

Bitte melden Sie sich **rasch** – Ihre persönlichen Gäste dürfen Sie gerne mitanmelden – **möglichst vor dem 20.10.** beim Vorstand an.

Die Veranstaltung beginnt ab 17:30 Uhr, die Flammkuchen werden aus organisatorischen Gründen erst ab 18:30 serviert; alle anderen Angebote stehen aber ab Beginn zur Verfügung.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

Mit kameradschaftlichem Gruß!

für den Vorstand

im Original gezeichnet

Wolfgang Eifler